

# Aktionärsbrief

2/2004

Herausforderungen annehmen  
Herausforderungen annehmen

---



Eifelhöhen-Klinik

Aktiengesellschaft



# Informationen

für die  
Aktionäre  
der  
Eifelhöhen-Klinik AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorläufige Konzernjahresüberschuss der Eifelhöhen-Klinik AG des Jahres 2003 liegt bei 788 T€ und damit im Prognosebereich (700 T€). Die Gesamtleistung im Konzern sank von 43,149 Mio. € im Jahr 2002 auf 41,039 Mio. € im Jahr 2003 aufgrund geringerer Belegung in den Kliniken.

Die vorläufigen Zahlen im Konzern stellen sich wie folgt dar:

	2003	2002
Umsatz Konzern	41.039 T€	43.149 T€
Konzernjahresüberschuss	788 T€	1.542 T€
EBITDA	4.348 T€	5.329 T€
Cashflow nach DRS 2 Konzern	2.619 T€	2.644 T€
Eigenkapitalquote Konzern	31,1 %	28,7 %

Zum vorläufigen Ergebnis der **Eifelhöhen-Klinik AG**:

Da sich das Beteiligungs- und neutrale Ergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert hat, nahm der Jahresüberschuss der Eifelhöhen-Klinik AG gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig ab und stellte sich bei 454 T€ ein.

	2003	2002
Jahresüberschuss Eifelhöhen-Klinik AG	454 T€	512 T€
Eigenkapitalquote Eifelhöhen-Klinik AG	59,2 %	58,0 %

### **Eifelhöhen-Klinik Marmagen**

Belegung und Fallzahlen nahmen im Jahr 2004, das heißt im 1. Quartal, folgende Entwicklung

	Belegung (Pflegetage)	Fallzahl
2002	<b>105.942</b>	<b>4.187</b>
2003	<b>96.846</b>	<b>3.866</b>
31.03.2003	<b>25.315</b>	<b>1.000</b>
31.03.2004	<b>22.276</b>	<b>854</b>

Da dauerhaft nicht mit einer höheren Belegung in der Eifelhöhen-Klinik mehr gerechnet werden kann, ist der Betrieb auf die geringere Auslastung hin anzupassen.

Im Rahmen der Struktur-verändernden Maßnahmen wird im Laufe des Jahres 2004 eine Kurz- und Übergangspflegestation in Betrieb genommen. Hierzu werden die entsprechend guten Erfahrungen der Aata Klinik genutzt.

### **Kaiser-Karl-Klinik Bonn**

	Belegung (Pflegetage)	Fallzahl
2002	<b>42.088</b>	<b>1.900</b>
2003	<b>40.294</b>	<b>1.813</b>
31.03.2003	<b>10.181</b>	<b>467</b>
31.03.2004	<b>9.927</b>	<b>470</b>

Obwohl auch in der Kaiser-Karl-Klinik die Belegung im Jahr 2003 zurückging, konnte durch konsequente Kostenanpassungsmaßnahmen noch einmal der Jahresüberschuss um rund 32 % auf 240 T€ gesteigert werden.

## **Aatalklinik Wünnenberg**

	Belegung (Pflegetage)	Fallzahl
2002	<b>66.784</b>	<b>1.516</b>
2003	<b>63.101</b>	<b>1.394</b>
31.03.2003	<b>15.307</b>	<b>333</b>
31.03.2004	<b>15.309</b>	<b>333</b>

Aufgrund des noch bestehenden Verlustvortrages in der Aatalklinik Wünnenberg GmbH in Höhe von rund 200 T€ war eine Gewinnausschüttung in die Eifelhöhen-Klinik AG noch nicht möglich. Obwohl auch die Aatalklinik gegenüber dem Vorjahr (2002) an Belegung eingebüßt hat, sind dringend erforderliche Anpassungen des Kostenapparates im Jahr 2003 noch nicht erfolgt. Da dies allerdings verstärkt im Jahr 2004 in Angriff genommen wird, kann damit gerechnet werden, dass der gegenüber dem Jahr 2002 um zwei Drittel zurückgegangene Jahresüberschuss im Jahr 2004 auf Basis des Jahres 2003 gesteigert werden kann.

## **REHA Düsseldorf**

Das Beteiligungsergebnis der Eifelhöhen-Klinik AG wurde durch die Verlustreduktion von rund -1.010 T€ im Jahr 2002 auf -527 T€ im Jahr 2003 positiv beeinflusst. Im Jahr 2004 wird nur noch mit einem Verlust in einer Bandbreite bis zu 300 T€ gerechnet.

Da sich allmählich die Inanspruchnahme der REHA Düsseldorf verbessert, kann bereits im Jahr 2004 aufgrund saisonaler Spitzen mit zum Teil positiven Monatsergebnissen gerechnet werden.

### **Krankenhaus Wetter (Ruhr)**

Mit Wirkung zum 01.01.2004 wurde der Geschäftsanteil an der Krankenhaus Wetter (Ruhr) GmbH von bisher 49 % durch Verkauf an die Neue Pergamon Krankenhaus Management GmbH auf 6 % reduziert. Durch diesen Schritt wird eine klare Fokussierung der Geschäftsfelder und Verantwortlichkeiten erreicht. Auf den laufenden Geschäftsbetrieb der Eifelhöhen-Klinik AG hat dies keinen Einfluss, da die Ergebnisse des Krankenhaus Wetter nicht in die Konzernbilanz konsolidiert werden.

### **Projekte**

Die Gespräche zwischen Eifelhöhen-Klinik AG und Neue Pergamon Krankenhaus Management GmbH zur Übernahme der Neue Pergamon Krankenhaus Management GmbH wurden auch im Frühjahr fortgesetzt. Entscheidend für einen positiven Kaufbeschluss ist insbesondere die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Neuen Pergamon im Geschäftszweig Plasmapherese.

Für die Kaiser-Karl-Klinik, der „Stadtklinik“ des Konzerns, wurde im Rahmen der gesetzlich neu definierten integrierten Versorgung ein Konzept für die Behandlung von Patienten mit Endoprothesen für den Kreis Bonn/Rhein-Sieg im Jahr 2003 entwickelt. Durch die Kooperation von regionalen Akutkrankenhäusern, der Kaiser-Karl-Klinik und einer ambulanten Nachsorgeeinrichtung in Bonn sollen die Behandlungsabläufe der Patienten gestrafft und verbessert werden.

Aus der Erfahrung REHA Düsseldorf hat der Vorstand der Eifelhöhen-Klinik AG gelernt, dass insbesondere im Rahmen von innovativen Versorgungsmodellen leider nicht gewährleistet ist, dass Geld der Leistung folgt. Aus diesem Grund sind wir neuen gesetzlichen Angeboten gegenüber entsprechend vorsichtig.

## **Börsenentwicklung**

Erstmalig muss seit Jahren zugestanden werden, dass die Entwicklung des Kurses der Eifelhöhen-Klinik-Aktie zum Teil auch durch die ungünstige Ergebnisentwicklung eigeninduziert ist.

Gemessen an allgemein üblichen Kennziffern bleibt die Eifelhöhen-Klinik-Aktie nach wie vor deutlich unterbewertet.

## **Aussichten im Geschäftsjahr 2004**

Die Konsolidierungsmaßnahmen in der Eifelhöhen-Klinik zur Anpassung der betrieblichen Kosten an das deutlich gesunkene Erlösniveau werden im Jahr 2004 konsequent vorangetrieben und voraussichtlich abgeschlossen. Die Verluste in der REHA Düsseldorf werden sich deutlich reduzieren. In der Kaiser-Karl-Klinik wird mit einem Ergebnis leicht unter dem sehr hohen Vorjahresniveau gerechnet. Die Aatakllinik wird mindestens auf Basis des Vorjahresergebnisses abschließen.

Vor diesem Hintergrund ist in der gegebenen Konzernstruktur die Einschätzung eines Konzernjahresüberschusses auf Niveau des Jahres 2003 realistisch.

Bonn/Marmagen, im April 2004

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat





## **Eifelhöhen-Klinik AG**

Investor Relations

Dr.-Konrad-Adenauer-Str.1

D-53947 Nettersheim/Marmagen

Phone: +49 (2486)71-255

Fax: +49 (2486)71-845

Internet: [www.eifelhoehen-klinik.de](http://www.eifelhoehen-klinik.de)

e-Mail: [ir@eifelhoehen-klinik.de](mailto:ir@eifelhoehen-klinik.de)